

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 13 (1961)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Tagung in Rom des Internationalen Film- und Fernsehrates (C.I.C.T.)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## TAGUNG IN ROM DES INTERNATIONALEN FILM-UND FERNSEHRATES (C.I.C.T.)

In den prunkvollen Räumen des neuen, italienischen Ausenministeriums am Foro Italico fand die Generalversammlung des C.I.C.T. statt. Fast sämtliche Mitglieder waren anwesend, dazu noch erstmals Beobachter und Organisationen auch aus den USA, Canadas und den Bahamas. Es konnten weitere internationale Spitzenverbände aufgenommen werden, darunter der internationale Filmverleihverband, (vertreten durch F. Penotti). Die Versammlung prüfte eine Reihe von Kommissionsberichten und diskutierte das Begehren der UNESCO, die durch zwei Delegierte vertreten war, auf Anstellung eines ständigen Generalsekretärs. Ueberwiegend ablehnende Aufnahme fand ein Begehren zur Errichtung nationaler Kommissionen des Rates. Die juristische Kommission wurde zu einer allgemeinen Kommission für Dokumentation und Information erweitert, und von der Versammlung zu ihrem neuen Präsidenten an Stelle des demissionierenden J. Maddison (London) Dr. F. Hochstrasser (Luzern) gewählt, der dadurch auch Sitz im Exekutivrat erhält.

Wir werden auf die Tagung dieser weltumfassenden Organisation, welche durch starke materielle und moralische Förderung sowohl von Seiten der UNESCO wie von Regierungen wachsende Bedeutung erhält, noch zurückkommen.



"Der Schelm", ein weiteres Beispiel aus der gegenwärtigen Reihe liebenswürdiger, französischer Komödien.

## FILM-WELTPRODUKTION 1959

Die deutsche Spitzenorganisation der Filmwirtschaften hat ihre Erhebungen über die Weltproduktion an Filmen im Jahre 1959 abgeschlossen. Darnach hat Europa in diesem Jahr rund 950 Spielfilme hergestellt. Italien steht mit 167 Filmen an der Spitze, gefolgt von Frankreich mit 133 und Grossbritannien mit 123 Spielfilmen. In der Sowjetunion wurden schätzungsweise 130 Filme produziert. Deutschland folgt erst an 5. Stelle, ( Coproduktionen inbegriffen).

In Afrika weist nur Ägypten mit 50 Filmen eine nennenswerte Produktion auf.

Nord- und Südamerika stellten insgesamt ca. 360 Filme her, davon die USA allein 187. An zweiter Stelle steht Mexiko mit 84 Filmen.

Asien verfügt über die grösste Produktion, ca. 1580 Spielfilme. Japan stellte allein 493 her, Indien 310 und Hongkong 240.

Der 5. Erdteil, Australien, produzierte nur 2 Spielfilme. Die Zusammenfassung ergibt (ohne Doppelzählungen der Coproduktionen) - ca. 2950 Spielfilme im Jahre 1959 gegenüber rund 2000 im Jahre 1950.

## VERSTAERKTER JUGENDSCHUTZ VERLANGT.

Die katholische Aktion in Oesterreich beklagt sich darüber, dass sehr oft jugendliche in Filmvorführungen gesehen würden, die für sie verboten seien. In einer Eingabe an die Regierung verlangt sie eine schärfere Handhabung des Jugendschutzes. Besonders sollen Polizei und Gendarmerie angewiesen werden, die Einhaltung von Jugendverboten bei Filmvorführungen zu kontrollieren.

## WOCHENKURS UEBER FILM, DIA UND TONBAND

Die Schmalfilm AG Zürich, Hardstr. 1, veranstaltet in der evangelischen Heimstätte Randolins ob St. Moritz vom 9. - 15. April einen Kurs für alle Interessenten, die praktisch mit Film, Dia und Tonband vertraut werden möchten. Material incl. neueste Markengeräte stehen zur Verfügung. Kursgeld für Zimmer mit Bett Fr. 175.-, Pritschenlager Fr. 150.-, Seminaristen 10% Rabatt. Bitte Prospekt verlangen.

## DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 957: Apparat, der Farben lesen kann - Schweizer Auslandhilfe gegen den Hunger - Internationaler Patrouillenlauf

Nr. 958: Kongo - motorisierter Ski-Sport auf dem Theodul bei Zermatt - Eishockeyweltmeisterschaft

## GENERALVERSAMMLUNG DER INTERFILM UTRECHT 1961

Die Generalversammlung wird Donnerstag, den 20. April abends beginnen. Der Freitag morgen sieht zuerst eine Sitzung des Direktoriats vor. Im Anschluss daran wird eine internationale, ökumenische Filmkonferenz eröffnet über das Thema "Film und weltweite Kirche". Dabei wird der erste Filmpreis für den besten Spielfilm des Jahres vergeben. Der Spätnachmittag sieht einen Empfang im Stadthaus von Utrecht vor, im Anschluss daran ist die Möglichkeit von Filmvorführungen vorhanden. Samstag, den 22. April, vormittags, erfolgen die Aussprachen. Der Nachmittag bleibt frei für Ausgänge. Abends um 21.00 Uhr wird der zweite Filmpreis für den besten kirchlichen Film des Jahres verkündet. Der Sonntag bleibt für einen ökumenischen Gottesdienst in der Kathedrale von Utrecht reserviert, gefolgt von einem gemeinsamen Abschiedessen. - Es besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, an Reisen durch Holland unter kundiger Führung teilzunehmen.

Dieses Programm ist vorläufig provisorisch. Der definitive Text wird voraussichtlich in der nächsten Nummer publiziert werden.

## AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2, 3, 4
Der Mann mit grauen Schläfen (But not for me)	
Le Farceur (Der Schelm)	
Morgen wirst Du um mich weinen	
Unter falschen Flaggen ( Under ten flags, sotto dieci bandieri)	
Liebling der Götter	
Iwan der Schreckliche	
Film und Leben	5
Erfolg ohne Rückschlag	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
Klippen des Fernsehens	
Wo kommt denn bloss der Tote her?	
Die Welt im Radio	10
Um einen blutigen Sport	
Protestantische Sender	
Bildschirm und Lautsprecher	
Von Frau zu Frau	11
Sekretärin gesucht	
Aus aller Welt	11

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstrasser. Programmteil: Pfr. W. Künzli, Bern.

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.-, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.

Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).

«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.

Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.